

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

98 (9.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Zweites Blatt.

Dienstag den 9. April

1889.

Grosse Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 10. April, von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 bis 6 Uhr, versteigert der Unterzeichnete im Laden Kaiserstraße 187 links wegen Geschäftsaufgabe sämtliche Galanterie- und Spielwaaren zum Höchstgebot gegen Baarzahlung.

A. Fecker, Taxator.

21.

Bekanntmachung.

21. Die im abgelaufenen Schuljahr gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind in folgenden Schulhäusern zur Besichtigung ausgestellt:

1. Waldstraße 83,
2. Gartenstraße 22,
3. Kreuzstraße 15,
4. Schützenstraße 35

Donnerstag den 11. April von 8—12 und von 2—5 Uhr.

Der Schlusakt der hiesigen Volksschulen findet in der Festhalle Freitag den 12. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, statt, wozu wir die Eltern unserer Kinder und die Freunde der Schule mit dem Bemerkten einladen, daß mit Rücksicht auf den beschränkten Raum das Mitbringen von Kindern unzulässig ist.

Das neue Schuljahr beginnt am 2. Mai; über die Reihenfolge der Anmeldung zur Schule wird nähere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe, den 8. April 1889.

Das Rektorat:
G. Specht.



Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung

Mittwoch den 10. April, Abends 8 Uhr,
im Saale der vier Jahreszeiten.

Vortrag des Herrn Baupinspektor **F. Baer** von Freiburg über: „Die Entwicklung der Glasmalerei“, verbunden mit Ausstellung von Glasgemälden. Die Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen, sowie alle sonstigen Interessenten sind zum Besuche höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

21.

Herrenkleiderstoffe-Versteigerung.

Donnerstag den 11. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Laden Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, neben der Bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert:

circa 1000 Meter Buckskin, Tuch und Kammgarn für Herren-Anzüge, mehrere Reste à 3 m 20 cm, zu Anzügen geeignet, und Reste zu einzelnen Hosen, circa 200 Meter Buckskin für Damen-Regenmäntel etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Rinnenpflaster.

31. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt die Herstellung von Rinnenpflaster.

- 1) Im Ort Binkenheim ca. 180 qm,
- 2) " " Friedrichsthal " 200 "
- 3) " " Spöck " 170 "

Angebote sind schriftlich verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens den 23. April d. J., Vormittags 11 Uhr, auf unserm Bureau, Westendstraße 64, einzureichen.

Die Bedingungen liegen bis dahin während der Büreaustunden zur Einsicht auf, auch erteilt Straßenmeister Stöckle in Mühlburg nähere Auskunft.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 1 Mansarde nebst Schwarzwasschammer, Antheil am Waschkloß und Trodenspeicher, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

*21. Belfortstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Gartenstraße 34 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 großen Zimmern, Veranda, 2 Mansarden etc. zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr.

*21. Hirschstraße 74 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, großen Kellern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße 98, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Balkon, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und sonst allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten; ferner sind Kriegerstraße 74 im 4. Stock 3 Zimmer, gegen die Straße gehend, mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 1. Stock.

31. Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 63 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 event. 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer nebst Küche an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wegen Abreise ist eine kleine Parterre-Wohnung, im Seitenbau gelegen, von 2 Zimmern, Küche, Zugehör auf den 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 26

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine elegante Wohnung, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern nebst Salon, Balkon und allem sonstigen Zugehör (Glasabschluß) und sonst alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock des Vorderhauses links. 31.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf Mitte Mai wird eine kleine, sonnige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Adressen mit Preisangabe unter S. Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April sucht eine Familie von 4 Personen im Bahnhofstadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Offerten mit Preisangabe bittet man unter B. C. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie von 3 Personen sucht eine kleinere Wohnung von 2—3 Zimmern mit Glasabschluß in der Karlstraße oder in der Nähe derselben zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter M. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf sofort oder 23. April wird im Bahnhofstadtteil eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Zeichen L. W. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lützenstraße 48 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 32 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 11 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

*21. Schützenstraße 25 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße, in nächster Nähe der Herrenstraße, sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer mit Balkon, auf Wunsch auch mit Klavierbenützung, an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hinkel 16, Eingang Adlerstraße, im 2. Stock, Café Seyfried.

Zimmer-Gesuch.

*21. Gesucht sofort 3 bis 4 Zimmer in der Nähe von Gottesau. Offerten abzugeben im Hotel „Grüner Hof“.

Ein größeres Vereinslokal
wird zu mieten gesucht. Offerten mit
Preisforderung erbeten unter **R. W.** an
das Kontor des Tagblattes. 21.

Berkstätte-Gesuch.

Es wird bis 1. oder 15. Mai eine helle, geräumige Berkstätte in der Altstadt oder Rüppurrerstraße zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Berberstraße 33 im 4. Stock abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet auf Ostern Stelle: Kreuzstraße 7 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche

Zwei ordentliche Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeiten suchen Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, alle häuslichen Arbeiten gut v. sorgen, suchen auf Ostern Stellen durch **Frau Ketz**, Kaiser-Passage 23.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, gerne Hausarbeit verrichtet und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Zittel 20 im 3. Stock.

*21. Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln sowie Zimmerreinigen bewandert und auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Kriegstraße 91 a, 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeiten verrichtet, sucht auf Ostern Stelle, auch in einer Wirtschaft als Beihilfe in der Küche. Offerten unter Nr. 748 b an das Kontor des Tagblattes

Eine tüchtige Haushälterin, welche einer bürgerlichen Haushaltung gut vorstehen kann, und eine geübte Krankenwärterin suchen Stellen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres bei **Frau Ketz**, Kaiser-Passage 23.

Offene Gehilfenstelle.

Auf unserem Bureau ist eine Gehilfenstelle durch einen jungen Mann mit kaufmännischer Vorbildung sofort zu besetzen. Nur Bewerber mit guten Schulzeugnissen und schöner Handschrift finden Berücksichtigung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden. Der Verwaltungsrath.

Tüchtige Arbeiterinnen

für **Costüme** finden sofort Beschäftigung.
S. Model.

Modes.

Eine tüchtige erste Arbeiterin sowie eine perfekte Verkäuferin für ein hiesiges größeres Putz- und Modegeschäft sofort gesucht. Offerten unter **A. Z. 700** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat- u. Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen mit Zeugnissen, Haus- und Spül-mädchen, sowie Mädchen für bürgerliche Küche finden auf Ostern Stellen durch **Frau Wällich**, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen. *71.

Stelle-Antrag.

Ein junger, ehrlicher, solider Hausbursche findet gute Stelle: Rüppurrerstraße 27 im Baden.

Lehrlinggesuch.

Auf Ostern findet ein wohlzogener junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

E. Büchle, Kunsthandlung,
Kaiserstrasse 149.

T. Dienstmädchen

für alle Hausarbeit suchen Stellen durch **R. Tröster**, Lammstraße 5. 21.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger Hotelhausbursche und ein jungerer Ausläufer suchen Stellen durch **Frau Ketz**, Kaiser-Passage 23.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Weisnäherin, welche im Anfertigen von Ausstauern sowie im Ausbessern der Wäsche durchaus gewandt ist, sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres bei **Frau Ketz**, Kaiser-Passage 23.

* Eine reinliche Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße 64 im 3. Stock des Seitenbaues.

Das Weiseln

von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt. Näheres Morienstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls ist ein großer Britzschewagen, zum Ausziehen geeignet, auszuleihen.

Verwechelter Filzhut.

* Vergangenen Sonntag wurde im Theater (4. Rang) ein brauner weicher Filzhut verwechselt. Um gest. Umtausch wird Friedenstraße 5 im 4. Stock gebeten.

Hühnerhund,

englische Rasse, schwarz, Brust weiß und gelb, fehlt seit Samstag. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gustav Spreng,
Augartenstraße 47.

Hausverkauf.

21. In der Westendstraße ist ein schönes, gut rentirendes und gut gebautes Haus mit Garten gegen eine Anzahlung von 10000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter „Z. O. M. Hauslauf“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftsverkauf.

* Eingetretene Todesfälle wegen ist ein seit 30 Jahren am hiesigen Platz mit bestem Erfolg betriebenes

Schneidergeschäft

mit solider Kundschaft sammt den ganzen Waarenvorräthen an einen soliden Mann sofort käuflich abzutreten. Näheres Zähringerstraße 63 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Rüppurrerstraße 14 sind im 2. Stock wegen Wegzug 1 vollständiges Bett, 1 Nacht- und 1 Ausziehtisch, 1 Ofenschirm, 1 Dienstbotentoffer, 3 Fahnenstangen, Weißzeug und noch Verschiedenes zu verkaufen.

* Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen neuester Konstruktion ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Vinkenheimerstraße 21.

* Ein noch ganz neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 76 im 4. Stock.

* Ein großer, feiner Spiegel mit Eckconsole und Marmorplatte ist für 70 Mark zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes Kinderjäckchen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 56 im 3. Stock.

Ein großer Spiegel

3 Meter hoch, 1 1/2 Meter breit, passend für einen Saal, photographisches Atelier, Confectionsgeschäft etc., ist wegen Umzug und Mangel an Platz für die Hälfte des Wertes zu verkaufen: Kaiserstraße 161, 1. Stock. 112.

Krönungsthaler,
3 Stück, was bezahlt man dafür? Offerten unter „Krönungsthaler“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Champagnerflaschen

werden angekauft von **Gustav Bronner,**
Wilhelmstraße 1.

Wirtschafts-Gesuch.

*21. Von einem fachkundigen, kautionsfähigen jungen Mann wird ein Restaurant sobald als möglich zu pachten gesucht. Offerten unter L. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Sechte, Felchen, Steinbutt, Seezungen, Karpfen, Rheinfalm
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Apfelmost

ist in bekannter Güte wieder eingetroffen bei **J. Schaadt, vorm. Mad,**
Waldstraße 30.

40jähr. Renommée!

Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und behoben durch

das beste k. k. Hof-Zahnarzt **Anatherin-Dr. Popp's Mundwasser**
in den bedeutend vergrößerten Flaschen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark, welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popp's**

Zahnpaste oder Zahnpulver

stets gesunde und schöne Zähne erhält. **Dr. Popp's Zahnplombe, Dr. Popp's Kräuter-Selbe** gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Dr. J. G. Popp, Wien.

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloss (F. Wolff & Sohn's Détail), Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,** sowie in vielen Apotheken, Droguerien, und Parfumerien.

Farben,

trocken und in Del gerieben, **Leinölfirnisse** zum Grundiren der Fußböden, **Lacke und Firnisse, Parquetbodenwische, Pinsel etc. etc.**

empfehlen billigst **Ernst Schneider,**
Amalienstraße 29.

Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen, als die Vanolin-Crème-Kinder-Seife von Jünger & Gebhardt in Berlin. Eine Schachtel, 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei **H. Delpy, Feiseur, Kaiserstr. 156**

Parquetbodenwische, offen und in Büchsen,
Stahlspäne,
 Linoleumfußbodenlack,
 Spiritusfußbodenlack
 in allen Farben billigt bei
J. Küst,
 54 Kaiserstraße 54.

Putzartikel:

- Putzklappen,
- Putzvitriol,
- Putzpulver,
- Putzpommade,
- Putzweg,
- Zuckersäure,
- Schachtelhalm,
- Silbersand,
- Soda,
- Schmirgel,
- Schmirgelleinen,
- Schmierseife zc.

empfehlen die
 Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.
 11.2.

Verschiedene Sorten
Badesalze

vorrätig bei
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8.
 3.2.

Strohputzlack

in allen Farben vorrätig bei
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8.
 3.2.



Fußboden-Glanzlack
 empfiehlt 3.3.
 Droguerie
Carl Roth,
 Großh. Hoflieferant.

Stahlspäne

vorzüglicher Qualität,
Terpentinöl zc.

billigt bei
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8.
 3.2.

Stearin-Kerzen

in gothischer Form,
 rosa, crème und grau,

empfehlen
Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 2.2.

Patentirten Fußbodenglanzlack,
 Parquetbodenwische
 in Dosen verschiedener Größe,
 Terpentinöl, Schellack,
 Wachs, Leinöl, roh und gefocht,
 Stahlspäne

empfehlen
Friedr. Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57,
 und
Friedr. Maisch Sohn,
 Lamstraße 5.

Sämtliche Artikel zum Selbst-
 bereiten von
**Fußbodenlack und
 Parquetwische**
 billigt zu haben bei
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglasstraße 8.
 3.2.

Triester

Schwamm-Lager.

Englisch
 Putz- und Fensterleder.
 Special-Geschäft
 126 Kaiserstrasse 126.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen

empfehlen wieder
 größere Posten feinere
Vorhänge,

Stoffe, Etamine,
 Spitzen, Stickereien,
 Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken,
 Tischdecken, Schoner, Vorlagen,
 Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen,
 Corsetten, Normal-Reform,
 Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe,
 Cravatten, Neuheiten, Cavallières,
 Kragen, Kransen, Bänder,
 seidene Tücher, 14.4.
 einzelne Bett- und Tischtücher,
 Vorhang- und Handtuch-Neste,
 Taschentücher zc. zc.

Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Eheringe, Hochzeits-, Pa-
 thea- und Gelegenheits-Ge-
 schenke** in silbernen und versilberten
 Gegenständen empfehlen in großer Auswahl
M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
 Neelle Bedienung. Billigste Preise.

Frühjahrs-
Loden-Joppen

sind wieder frisch eingetroffen bei 4.3.
Eugen Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Wir empfehlen
 als Neuheit,
 zur Anfertigung eleganter Tücher:
Straußen-Wolle,
 englisches Fabrikat,
 in hübscher Farbauswahl.

Weiss & Kölsch.

PS. Anleitung zur Verarbeitung obiger
 Wollsorte wird in unserm Geschäfte bereit-
 willigt gegeben. 4.3.

Stahldraht-Schrubber und -Bürsten,

- | | |
|---------------------|-----------------|
| Bodenwischebürsten, | Federwedel, |
| Staubbesen, | Ehrevorlagen, |
| Sorghobesen, | Fußstrageisen, |
| Blasabesen, | Treppenleitern, |
| Vinsel, | Treppentühle, |
| Putztücher, | Gardeobehalter, |
| Möbellöcher, | Schirmständer |

empfehlen billigt
Friedrich Berckmüller,
 Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle.

Porzellan und Steingut,
 weiß und farbig,
 complete Service und
 einzelne Stücke.

Gelegenheitskauf:
 eine Parthie Speiseteller, Stein-
 gut, per Duzend M. 1.20,
 eine Parthie Speiseteller, Por-
 zellan, per Duzend M. 2.—,
 eine Parthie Tassen per Duzend
 M. 1.20
 empfiehlt 7.3.

W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.

Stahlspaten, Sand- und Wegschaukeln,

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| Sartenecken, | Schiebkarren (eiserne), |
| Sartenhäckerchen, | Feldhauer, |
| Baumfägen, | Wengabeln, |
| Baumkräger, | Dunggabeln, |
| Heckenschere, | Stengabeln, |
| Rebschere, | Kübenheber, |
| Blumensprizen, | Taucherverteiler, |
| Siebkannen, | Pferdeschere |

empfehlen billigt
Friedrich Berckmüller,
 Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle

Evang. und kathol.
Gesang- und Gebetbücher
 in verschiedenen Einbänden
 empfiehlt billigt 6.6.
Hermann Schmidt,
 Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Messer-Waaren, Solinger,
 zu Fabrikpreisen 4.3.
 empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.

Kassenschränke,



amtlich
 im Feuer erprobt,
 vorzüglich gearbeitet,
 empfiehlt
Wilh. Schindler,
 Hirschstraße 42.
 Alteste stehen zu Diensten.

Anslaggestelle
 werden angefertigt in **Eisen** und
Messing, vernickelt u. bronziert, bei
A. Hoffmann, Mechaniker,
 4.2. **Waldstraße 38.**

Hochstämmige
Stachel- u. Johannisbeeren,
 sowie einige Tausend niedrige, rothe
 holländische, hat abzugeben
 3.2. **Gustav Maenning,**
Zähringerstraße 108.

— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
 den **Aborten**, dagegen schützt man sich am besten
 durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
 werden.
 Klein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
 in **Karlstraße.**



Ein ganz vorzüglicher alter
„Chianti“,
 feinsten ital. Rothwein, ist einge-
 troffen und durch die bekannten Verkaufs-
 stellen à M. 1.50 per Flasche mit Glas
 zu beziehen.
Ital. Wein-Import-Kellerei
D. Becker,
 41. Amalienstraße 51.

Wegen Geschäfts-Übergabe
 verkaufe ich, um mein Lager zu reduciren, zu
 bedeutend ermäßigten Preisen, z. B.:

Tricotkleidchen	von Mark 2.— an;
Stoffkleider	„ „ 4.— „
Tricotlängen	„ „ 1.50 „
Tricottailen und Blousen;	
Schürzen	von 50 Pfennig an;
einen Posten Plaidstoffe,	früher 3 Mark,
	jetzt 1 Mark 50 Pfennig;
einen Posten Kattun,	waschächt, früher
	60 Pfennig, jetzt 36 Pfennig;
Halbtrauerstoffe,	doppeltbreit,
	1 Mark 25 Pfennig per Meter.

Sämmtliche Weißwaaren, Handschuhe, Strümpfe,
 Cravatten und Knabenkleider werden wegen Auf-
 gabe des Artikels zu sehr billigem Preise ausverkauft.
L. Fritsch,
Kindergarderobe-Geschäft,
38 Waldstraße 38.



Eiserne Möbel
 für Privat- und Wirtschaftsgärten,
Gartenstühle von M. 2.50 an,
 Blumentische, Gartengeräthe,
Pflanzenkübel
 aus starkem Eichenholz in verschiedener Ausführung,
Bettstellen.



Zeichnungen und Preise stehen gern zu Diensten.
Hammer & Helbling,
 Kaiserstraße 155.

3.1.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Gasthaus zur Wacht am Rhein.

105. Bringe mein Flaschenbiergeschäft (Lagers-
bier aus der Brauerei Schreyb, per Flasche
20 Pfennig) in empfehlende Erinnerung. Jedes
Quantum wird frei in's Haus geliefert.

Achtungsvoll
V. Eckert.

Anzeige.
— Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste nebst anderen verschiedenen Würstsorten.
Wilhelm Dietrich, Metzger u. Würstler,
Karlsruhe 41.

Bad-Anstalt

Zähringerstraße 35.
Geöffnet von Morgens früh bis
Abends 8 Uhr.
Ein Bannenbad 40 Pfg.
Abonnement 35 Pfg.
M. Wirnser.

Regelbahn.

22. Einige Abende sind noch frei: Grenzstr. 11.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott
ruhenden lieben Gattin, Mutter und Schwester

Amalie Zeit, geb. Appel,
sowie für die zahlreichen Blumenbinden sprechen
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. April 1889.

Michael Zeit, Chirurg,
nebst Kindern.

Danksagung.

Berwandten, Freunden und Bekannten sprechen
wir für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres
lieben, guten Kindes

Silda
unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Eltern:

Ludwig Schmitt, Lokomotivführer.
Franziska Schmitt, geb. Ehret.

Museums-Gesellschaft.

42. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-
tagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. April 1889.

Der Vorstand.

Posten 4% 250 fl. - Loose von 1854 - 1904.

69. Gewinnziehung am 1. April. Auszahlung am
30. Juni 1889.

Serie 164 177 211 369 522 523 610 682 704 748
828 845 930 1105 1158 1517 1765 1832 1900 1903
1969 2029 2118 2279 2314 2511 2522 2564 2662
2680 3001 3041 3100 3126 3168 3179 3282 3299
3306 3392 3435 3470 3478 3529 3548 3570 3599
3659 3718 3924.

Serie 2511 Nr. 18 fl. 100000, Serie 2522 Nr. 16
fl. 10000 G.M.

Alle übrigen Nr. obiger 50 Serien erhalten den ge-
ringsten Gewinn von fl. 300 G.M.

Auszahlungstabelle.

fl. 105000 = fl. 84052 | fl. 10500 = fl. 8452
fl. 315 = fl. 303.

M. Lembke-Andris,

Herrenstraße 25,

empfehlen

garnirte Hüte in allen Preislagen, **Formen, Blumen,
Spitzen, Band, Federn etc.**

Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen façonnirt.
Neuerstellungen und Reparaturen werden bestens besorgt,
ältere Sachen gerne verwendet. 21.

Zurückgesetzt.



Eine große Parthie
**Sonnen-
schirme**
werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen abgegeben.

L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,
20 Herrenstraße 20. 33.

33. **Tapeten, Rouleaux, Wachstuch, Möbelstoffe, Drell, Barchent,
Bettfedern, Papierstuck, Polster- und Kastenmöbel, Gardinenleisten u. s. w.**
kauft man in guter Auswahl und zu sehr billigen Preisen im Spezialgeschäft
sämmtlicher Dekorationsartikel

Sebastian Münich, Tapezier,
Hirschstraße 12.

Neuanfertigungen und Reparaturen an Polster- und Kastenmöbeln, Anfertigung und
Anschlagen der Gardinen sowie Zimmertapezierarbeiten werden bei nur streng reeller Be-
dienung prompt besorgt.

Gummi-Bälle,

unbemalt und bemalt in den schönsten Farben, sowie

Foot-Balls

empfehlen billigst

August Fudickar, Herrenstraße 18. 32

Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie **dickes und dünnes**

Porzellan

wird zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen verkauft.

Fried. Köchlin,

Kaiserstraße 147, Ecke Lammstraße. 31.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß

die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Grenadines, Spitzen und Spitzenstoffen, Jacken, Promenade-Mänteln, Regenmänteln, Mantelets, Costümes u. Costümeröcken, Tricot-Tailen, Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Knaben, Tricot-Kleidchen für Mädchen, Sonnenschirmen und Entoutcas u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Knaben-Strohüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sachen empfiehlt die

**Strohutfabrik
Strauss-Kramer,
Karl-Friedrichstraße 22 und
Kaiserstraße 165.**

Wirthschafts-Verlegung und Empfehlung.

Zeige empfehlend an, daß ich von der bis heute von mir geführten Wirthschaft Grenzstraße 12 abgezogen bin und die Wirthschaft **Grenzstrasse 11** heute eröffnet habe.

Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine werthen Freunde und Gönner, mir dasselbe auch ferner zuwenden zu wollen.

Feiner Stoff **Speyrer Lagerbier** (Aktienbrauerei von Schwarz), gute reine **Weine, Kalte und warme Speisen**, aufmerksame Bedienung.

Gartenwirthschaft und Regelbahn.

Hochachtungsvoll

Ernst Eberle.

22.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißiger Benützung der eleganten, gut ventilirten und noch geheizten „**Schwimmballe**“ sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten „**Bellenbäder**“ ladet ganz ergebenst ein

Die Verwaltung.

Prospekte an der Kasse gratis.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine **Schiffsladung** aller Sorten **bester Qualität Ruhrkohlen** für mich in **Maxau** ein, welche zu billigen Preisen empfehle.

**K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Kaiser-Allee 51b.**

53.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Duch Allerhöchste Kabinets-Ordres vom 1. bezw. 2. d. M. ist folgendes bestimmt:

Generalkommando 14. Armee-corps:

v. Mikusa-Buchberg, Oberst und Chef des Generalstabes 14. Armee-corps, zum Kommandeur des Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 — und v. Kleist, Oberstlieutenant, vom Generalstabe des Gouvernements Reg., zum Chef des Generalstabes 14. Armee-corps — ernannt

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5. April				
6 U. Morg.	+ 2½	740 mm	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 8½	740 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 6	740 „	„	„
6. April				
6 U. Morg.	+ 2½	740 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7	741 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 6	741 „	„	„

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Wittwoch den 10. April, Vormittags 8½ Uhr:
J. A. S. gegen Gustav Adolf Aherle von Nastatt und Gerolshausen, wegen Diebstahls und Hehlerei.
J. A. S. gegen Hermann Jechle von Zell a. S., wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Georg Hammer von hier, wegen Verbrechen gegen §. 176³ R. St. O. B.
J. A. S. gegen Karl Finter von Gmündingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Marie Schneider von Berthelm, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Jakob Strohm von Wergshausen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Anton Werflinger von Muggensturm, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Johann Kemmet und Wilhelm Speckert von Gemmingen, wegen Ruhestörung und Schmähung.